

Einladung zum Hintergrundgespräch: Der öffentlich-rechtliche Rundfunk als Kulturakteur

am Mittwoch, den 14.04.2010 um 10.30 Uhr

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit möchte ich Sie sehr herzlich zu dem Hintergrundgespräch am **Mittwoch, den 14.04.2010 um 10.30 Uhr** in den **Sitzungsraum des Deutschen Kulturrates, Chausseestraße 103, 10115 Berlin** (U-Bahn Halterstelle Naturkundemuseum) einladen.

Vor wenigen Wochen hat der Deutsche Kulturrat die Untersuchung **Der WDR als Kulturakteur Anspruch ∙ Erwartung ∙ Wirklichkeit** vorgelegt. In dieser Untersuchung stellt der Deutsche Kulturrat für einen Zeitraum von 15 Jahren dar, welchen Stellenwert Kultur im Programm des WDR hat, wie viel Mittel für Kultursendungen ausgegeben werden, welche Wirkungen der WDR für die Kulturwirtschaft in NRW hat, welche Bedeutung der WDR als Arbeitgeber und Auftraggeber hat und vieles andere mehr. Was in der Studie exemplarisch für den WDR gezeigt wird, lässt sich auf andere öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten übertragen.

Im Sommer wollen die Bundesländer über eine **Reform der Rundfunkgebühren** beraten. Einige Politiker fordern ein Abwenden von den gerätebezogenen Gebühren, andere wollen die öffentlich-rechtlichen Sender werbefrei machen und die Gebühren anheben. Egal welchen Weg die Politik einschlagen will, immer ist es wichtig, die **Bedeutung des öffentlich-rechtlichen Rundfunks für den Kulturbereich richtig einschätzen zu können**.

Aufgrund vieler Nachfragen möchten wir die Ergebnisse der Studie vor diesem aktuellen politischen Hintergrund bei dem Hintergrundgespräch am 14.04.2010 vorstellen.

Für Ihre Fragen stehen zur Verfügung:

- **Olaf Zimmermann**, Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates und **Gabriele Schulz**, Stellvertretende Geschäftsführerin des Deutschen Kulturrates als Autoren der Studie
- **Ulrich Timmermann**, Leiter des Verbindungsbüros der Intendantin des WDR als Auftraggeber der Studie

Wir würden uns über Ihr Interesse sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Zimmermann
Geschäftsführer



Kurze Zusammenfassung der Studie Der WDR als Kulturakteur. Anspruch Erwartung Wirklichkeit als pdf-Datei.